

# RS OGH 1979/2/20 4Ob101/78, 9ObA165/88, 9ObA90/98w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.02.1979

## Norm

AngG §26 Z4 III4b

## Rechtssatz

Ein nicht vom Dienstgeber selbst, sondern von einem Mitbediensteten beleidigter Angestellter ist nur dann zur vorzeitigen Auflösung des Dienstverhältnisses berechtigt, wenn er zuvor vergeblich Abhilfe durch den Dienstgeber verlangt hat. Nur dann, wenn der Dienstgeber dazu nicht willens oder in der Lage ist, muß er mit dem Austritt des Angestellten rechnen und dessen Schadenersatzansprüche nach § 29 AngG erfüllen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 101/78  
Entscheidungstext OGH 20.02.1979 4 Ob 101/78  
Veröff: Arb 9764 = IndS 1980,1203
- 9 ObA 165/88  
Entscheidungstext OGH 13.07.1988 9 ObA 165/88  
Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG. Das Ersuchen um Abhilfe muß als solches klar erkennbar sein. (T1)
- 9 ObA 90/98w  
Entscheidungstext OGH 01.04.1998 9 ObA 90/98w

## Schlagworte

SW: Schutzverweigerung, Verweigerung, Mitangestellte, Beleidigung, erhebliche Ehrverletzung, Ende, Beendigung, Arbeitsverhältnis, Kündigungsentschädigung, Entschädigung, wichtiger Grund, Kollege, Arbeitskollege, Arbeitgeber

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0028997

## Dokumentnummer

JJR\_19790220\_OGH0002\_0040OB00101\_7800000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)